

Deutsche und Tschechische Bürgermeister beraten Grenzöffnung

Vorerst rollt's zusätzlich nur über Ebmath

Sowohl auf tschechischer als auch auf deutscher Seite verspürt man den Druck, die Grenze am 21. Dezember sofort zu öffnen.

Kurort Bad Elster müsse man bis dahin für eine gute Verkehrslösung sorgen, denn die Prädikatisierung „Heilbad“ lasse eine Zunahme des Verkehrs keinesfalls zu, so Lenk.

Im benachbarten Asch denke man ähnlich. Wenn aber die zuständige Verkehrsbehörde in Cheb der Straße eine höhere Bedeutung zuschreibt, würde man zumindest mit Pkw-Verkehr leben müssen.

Im benachbarten Kurort Bad Brambach ist die Situation ähnlich. Lediglich beim Übergang Plesná sehen die Tschechen die sofortige Öffnung. Bad Brambach könne hier aber wegen der schlechten Straße nicht zustimmen, informiert Lenk. Bis März 2008 will man den Straßenzu-

stand verbessern, erst dann gäbe es grünes Licht. Am Übergang in Paseký denkt die deutsche Seite über eine so genannte kleine Ortsumgehung nach.

Lkws können auch weiterhin vorerst nur über Schönberg rollen, sagt Landrat Lenk.

Im Ergebnis der Beratung wurde aber auch zum Ausdruck gebracht, dass man schon neue Wirtschafts- und Lebensräume wachsen sieht. Etwa an der Achse Cheb-Selb-Oelsnitz-Plauen. Künftig gäbe es für fast alle Vorhaben nur noch so genannte „Spiegelprojektförderungen“, spricht Lenk künftige Richtlinien der EU an. (pdk)



Grenzübergang auf dem Aschberg nach Bublava (Schwaderbach)

Foto: Helmut Schneider

man anscheinend keinen Druck, mit dem Wegfall der Grenze am 21. Dezember sofort alle möglichen Straßen für den Fahrverkehr freizugeben. Denn im Resultat einer mehrstündigen Sitzung von Bürgermeistern der betroffenen Kommunen auf beiden Seiten im Landratsamt des Vogtlandkreises in Plauen einigte man sich lediglich auf den Über-

zeuge bis 3,5 Tonnen rollen. Die Geschwindigkeit wurde außerorts auf maximal 50 km/h festgelegt, informiert Landrat Dr. Tassilo Lenk im Anschluss an die Beratung die Presse.

An den Überfahrten Bad Elster/Hranice und Bad Elster/Doubrava wird sich auf Grund von Bauarbeiten bis zum 30. Juni 2008 nichts tun. Für den

Entsorgungswegweiser kommt am 2. Advent

Ende der ersten Dezemberwoche geht der neue Entsorgungswegweiser für 2008 wieder an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises. Wer also **nach dem 2. Advent** noch kein Exemplar im Briefkasten hat, kann es **ab Dienstag, dem 11. Dezember**, unter der folgenden Hotline nachbestellen:

☎ 0800 880 1145

(kostenlos aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunknummern gesperrt)



Wir haben den Riester-Test gemacht:



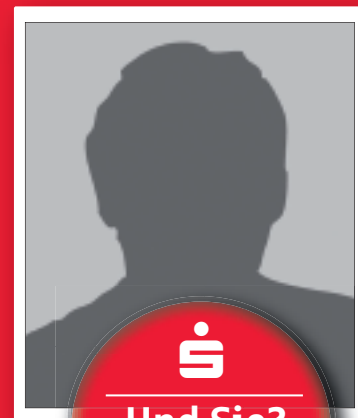
Ich bekomme
51 %



Wir bekommen
66 %



Ich bekomme
87 %



Und Sie?
?

Machen auch Sie den **Riester-Test** und profitieren Sie von der hohen staatlichen Förderung der Sparkassen-PrämienRente.



Sparkasse
Vogtland

